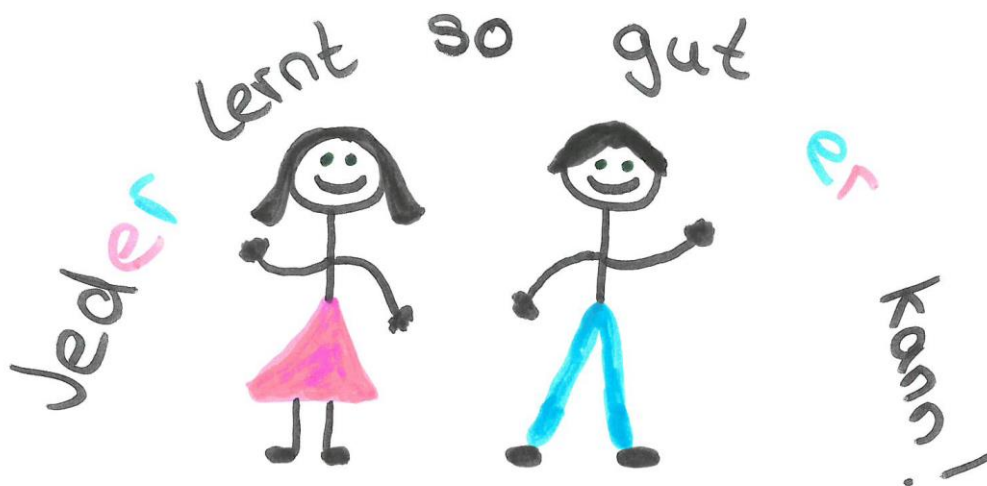


# Elternhandbuch

Geinsheimer Schule

Unser Leitziel:



Hier finden Sie Antworten auf offene Fragen, wenn nicht => anrufen !

J. Mager-Hoelzl, Rektorin

Geinsheimer Schule

Schulstr. 5

65468 Trebur-Geinsheim

Telefon: 06147/203220 (Sekretariat)

06147/20322-24 (Büro der Nachmittagsbetreuung)

06147/20322-25 (Büro Schulsozialarbeit)

Fax: 06147/2032219

Email: [GHSTVerwaltung@geinsheimer.itis-gg.de](mailto:GHSTVerwaltung@geinsheimer.itis-gg.de)

oder

[poststelle@geinsheimer.trebur.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@geinsheimer.trebur.schulverwaltung.hessen.de)

Internet: [www.gs-geinsheim.de](http://www.gs-geinsheim.de)

	Begriff	Definition	Verantwortlich
A	Abwesenheitsvertretung	hat ihren eigenen Geschäftsbereich und vertritt das Schulleitungsteam in Abwesenheit	Schulleitung
	AGs	finden im Rahmen des GTA statt.	Schulleitung, LK, GTA Koordinatorin
	Ausflüge	finden nach Absprache individuell in den Klassen statt.	Lehrer/innen
	Auszeichnungen	sind Urkunden, Belobigungen für besondere Leistungen oder Dienste	Schulleitung Lehrkräfte

B	Betreten des Schulgeländes	durch fremde Personen ist aus Präventionsgründen und zur Verselbstständigung der Kinder nur in begründeten Fällen gestattet. Schulfremde Personen haben sich im Sekretariat anzumelden.	Schulleitung  Sekretariat
	Büchergeld	ist der Betrag, welcher am Anfang des Schuljahres von den Eltern für zusätzliches Arbeitsmaterial gezahlt werden muss. (Es gibt Bezuschussungsmöglichkeiten, fragen Sie einfach bei der Schulleitung nach.)	Klassenlehrer/innen

D	Dienste	werden innerhalb der Klassen wöchentlich vergeben (Tafel-, Fegedienst etc.) Daneben gibt es noch andere (freiwillige) Dienste: z.B. Streitschlichter, Fußball	Klassenlehrer/innen  Schüler/innen
	Dienstbesprechung	findet in der Regel einmal wöchentlich (freitags) für die Lehrkräfte statt.	Schulleitung  Lehrer/innen

E	Eigenverantwortlichkeit	ist Grundlage des Lernkonzeptes der Schule und wird durch entsprechende Lernarrangements und Dienste gefördert.	Schulgemeinschaft
---	-------------------------	---	-------------------

Einschulung	findet am ersten Montag nach den Sommerferien um 10.00 Uhr in der kath. Kirche (ökum. Gottesdienst), ab 10.45 Uhr in der Schule (Feier) statt.	
Elternabend	findet mindestens zweimal pro Schuljahr statt. Die Anwesenheit aller Eltern ist nicht nur erwünscht, sondern äußerst wichtig.	Klassenlehrer/innen Elternvertretung
Elternmitarbeit	ist unverzichtbar zur Unterstützung der Schule (Schülerbücherei, Projektgruppenarbeit, Fahrradtraining, Ausflüge, Leseübungen, etc.).	Eltern Klassenlehrer/innen
Elternvertreter/innen	werden im 1. und 3. Schuljahr am ersten Elternabend für 2 Schuljahre gewählt.	Eltern
Entschuldigungen	für den Nachmittag aus privaten Gründen bitte bis spätestens 10.30 Uhr!	Eltern
Erziehungsvereinbarungen	sollen den Eltern Anhaltspunkte geben, was für den Schulalltag selbstverständlich sein sollte, werden jedem Schulanfänger ausgeteilt.	Schulleitung Eltern Schüler/innen

**F**

Feedbacktraining	trainiert die Kunst positiv Rückmeldung geben zu können und Verbesserungsvorschläge anzubringen.	Klassenlehrer/innen
Förderverein der Geinsheimer Schule	ist ein Zusammenschluss aus interessierten Eltern, die sich um die finanzielle und praktische Unterstützung der Schulgemeinschaft kümmern.	Eltern
Frühstückspause	findet zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr (ca. 10 Minuten) gemeinsam im Klassenverband statt. Jedes Kind bringt sein eigenes gesundes Frühstück von zuhause mit.	Klassenlehrer/innen

G

Ganztage	Die Geinsheimer Schule ist eine Grundschule im Pakt für den Nachmittag verzahnt mit der Gemeinde und deshalb täglich bis 16.30 Uhr für angemeldete Kinder offen.	Lehrkräfte GTA-Koordinatorin Päd. Mitarbeiter Mitarbeiter der Gemeinde
----------	--	---

H

Handys,	Mp3-Player, Gameboys, Spielkonsolen und andere private elektronische Geräte dürfen in der Schule nicht benutzt werden. Handys dürfen nur für Notfälle mitgebracht werden (Absprache mit Klassenlehrer/ Schulleitung). Sollten Schüler/innen ein dringendes Telefongespräch führen müssen, können sie das vom Sekretariat aus tun. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für Diebstahl und es gibt für Schulen auch keine Versicherung.	Schülergemeinscha
Hausmeister	kümmert sich um technisch-organisatorische Aufgaben in den Gebäuden und auf dem Außengelände und unterstützt logistisch alle gemeinsamen Aktivitäten.	Hausmeister
Hausschuhe	werden morgens vor dem Unterricht angezogen. Sie verbleiben in der Pausenhalle auf den Schuhbänken.	Schüler/innen
Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan	Die Kindertagesstätten Kleine Welt, Kunterbunt, der Naturkindergarten, die Schulkindbetreuung und die Grundschule arbeiten im Tandem des HBEP.	Tandem
Hochbegabtenförderung (HB)	findet in differenziertem Unterricht statt.	Klassenlehrer/innen
Homepage	finden Sie im Internet unter: <a href="http://www.gs-geinsheim.de">www.gs-geinsheim.de</a> . Hier können Sie wichtige Formulare herunterladen.	IT-Beauftragte

<b>I</b>	Inklusive Beschulung	Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf.	Förderschul LK Klassen-/Fach LK
----------	----------------------	---	------------------------------------

<b>K</b>	Klassenfahrten	finden nach Absprache der jeweiligen Jahrgänge in Klasse 2, 3 oder 4 meist 1x jährlich statt.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
	Klassenfeste	werden individuell von jeder Klasse selbst organisiert und terminiert.	Klassenlehrer/innen Elternvertreter/innen
	Klassenkonferenz	wird bei wiederholten gravierenden Regelverstößen eines Kindes einberufen. Es nehmen die Klassenlehrer/in, einige Fachlehrer/innen, die Schulleitung sowie die Eltern des Kindes teil. Tagt bei Leistungsbeurteilungen bespricht den Förderplan usw.	Klassenlehrer/innen Fachlehrer/innen Schulleitung Eltern des Kindes
	Klassenlehrer/innen	sind für die Klasse verantwortlich (in der Regel eine/n Klassenlehrer/in pro Klasse).	Klassenlehrer/innen
	Klassenrat	ist eine wöchentliche Versammlung jeder Klasse, bei der aktuelle Themen, Projekte und ggf. auch Probleme besprochen werden. Der Klassenrat wird von Schüler/innen geleitet.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
	Klassenraum	wird von der eigenen Klasse gestaltet, gepflegt und möglichst sauber gehalten.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
	Klassenregeln	regeln das Miteinander in der Klasse.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen
	Klassensprecher/in	werden in jedem Schuljahr in den 3. und 4. Klassen gewählt und vertreten die Interessen der Klasse nach Innen und Außen. Es gibt immer zwei Klassensprecher (in der Regel jeweils ein Mädchen und ein Junge).	Schüler/innen
	Klassenstärke	beträgt bis zu 25 Kinder.	Schüler/innen

Konrektorin	vertritt die Rektorin und ist eigenverantwortlich zuständig für Arbeitsbereiche	
Krankmeldung des eigenen Kindes	ist möglichst bis 8.00 Uhr am Feiertag durch die Eltern telefonisch, mit Angabe des Namens und der Klasse, an die Schule zu geben (Anrufbeantworter). Entschuldigungen werden im Logbuch eingetragen.	Eltern

L

Lernberatungen	finden halbjährlich oder nach individueller Absprache mit den Schüler*innen und Eltern statt. Es werden positive und zu verändernde Aspekte des Lern-, Arbeits- und Leistungsverhaltens besprochen.	Klassenlehrer/innen Schüler/innen Eltern
Lern- und Schulkultur	definiert die Werte und Haltungen, Standards und Rahmenbedingungen, sowie die Qualität des Unterrichts und der Erziehung	Schulgemeinschaft
Lernzeiten	Die Lernzeiten des Pflichtunterrichtes sind wie folgt: <u>Klasse 1 und 2:</u> Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr <u>Klasse 3 und 4:</u> Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.50 Uhr Anschließend beginnt die GTA-Phase für die angemeldeten Kinder.	
Lernzeitenplan	Der Unterricht der Grundschule ist rhythmisiert und in Lerneinheiten unterteilt	Schulleiterin

Logbuch	enthält wichtige grundsätzliche Informationen. Es dient der individuellen Planung, Kontrolle und Rechenschaftslegung der Arbeit, der Dokumentation von Vereinbarungen, der Kommunikation mit den Eltern und ist Grundlage für Bilanz- und Zielgespräche. Eltern sind angehalten, das Logbuch mindestens einmal wöchentlich durchzugehen und das Feedback der Lehrer/innen abzuzeichnen. Alle SchülerInnen erhalten das Logbuch zu Beginn des Schuljahres, Unkostenbeitrag 5,00 €/Kind	Schüler/innen Klassenlehrer/innen Eltern
---------	---	--

<b>O</b>	Offener Anfang	Die Schülerinnen und Schüler können ab 7.45 Uhr in die Klassen und dort „ankommen“. Der Unterricht startet um 8.00 Uhr	
----------	----------------	--	--

<b>P</b>	Paten	sind ältere Schüler/innen, die die Erstklässler/innen betreuen.	Schüler/innen
	Projekte	finden im Rahmen einer Projektwoche einmal im Schuljahr klassenübergreifend zu einem bestimmten Themengebiet statt. Zusätzlich finden Kleinprojekte aber auch im Klassenverband statt oder es gibt Projektstage für alle Klassen.	Lehrer/innen

<b>S</b>	Schulassistentinnen/ Schulassistenten	sind Personen, die Kinder mit Beeinträchtigungen aller Art im schulischen Alltag (Unterricht und GTA) unterstützen.	
	Schulbus	fährt die Kinder der Hessenaue und vom Kornsand zur Schule und wieder nach Hause.	LNVG



Schulfeste	werden gerne im Rahmen der gesamten Schulgemeinschaft gefeiert und jegliche Mithilfe ist willkommen. Hierzu gehört z.B. das Spiel- und Sportfest	Schulgemeinschaft
Schuljahresbeginn	nach den Sommerferien ist für alle Schülerinnen und Schüler montags um 8.00 Uhr. (siehe auch Unterrichtszeiten)	Lehrer/innen Schüler/innen
Schulleiterin	hat neben den üblichen administrativen Aufgaben immer ein offenes Ohr für alle Belange der Schulgemeinschaft.	Schulleiterin
Schulordnung	regelt das Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.	Schulgemeinschaft
Schulsozialarbeit	Eine Schulsozialarbeit steht der Schule, Schülerinnen und Schülern, Eltern mit halber Stelle zur Verfügung und bietet neben Unterrichtsbegleitung, Sprechzeiten auch Beratung für Eltern an.	Schulsozialarbeit
Sekretariat	ist von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Sie ist die erste Anlaufstelle für Kinder und Eltern. Dort werden Krankmeldungen, Hinweise und Anfragen entgegengenommen.	Sekretärin
Schülerbücherei (Mediothek, Infothek)	Hier stehen den Schüler/innen Computer, Bücher und Lernmaterialien zur Verfügung. Eltern unterstützen während der Öffnungszeiten.	Eltern Lehrer/innen
Sozialpädagogische Fachkraft (UBUS)	unterstützt Schüler/innen im Unterricht, berät Eltern und Lehrkräfte, bringt sich in sozialpädagogischen Fragen in der Schulgemeinschaft ein.	Sozialpädagogische Fachkraft
Spiel- und Sportfest, Schulfest	finden alle zwei Jahre statt, wenn keine anderen Belange entgegenstehen.	Lehrer/innen

Sprechzeiten	der Lehrkräfte finden individuell nach Absprache und Bedarf statt.	Lehrer/innen
Streitschlichter/innen	bildet die Geinsheimer Schule seit einigen Jahren aus. Sie können von Kindern angefragt werden, um Streit unter Kindern zu schlichten.	Schüler/innen Lehrerin Schulsozialarbeit

T	Termine	für die Schulgemeinschaft werden regelmäßig durch die Schulleitung mitgeteilt.	Schulleitung / Sekretariat
	Turnhalle	steht auf dem Grundstück der Schule und wird von allen Klassen und der Schulkindbetreuung genutzt.	Hausmeister
	Verbale Beurteilung	erhalten die Erstklässler am Ende des ersten Schuljahres. (Zeugnis)	Klassenlehrer/innen

Z	Zeugnisse	werden jedes Halbjahr für die dritten und vierten Klassen ausgegeben. Die Erst- und Zweitklässler bekommen nur jährlich die Zeugnisse. Notenzeugnisse werden erst ab dem zweiten Schuljahr ausgegeben.	Klassenlehrer/innen Fachlehrer/innen Schulleitung
	Ziel der Woche	wird am Anfang der Woche festgelegt und beschreibt Ziele, um die sich das Kind in dieser Woche besonders bemühen möchte.	Schüler/innen Klassenlehrer/innen